

Mitteilungen der Pfarren
Altmünster / Reindlmühl / Neukirchen
September 2024



Geschätzte Leser und Leserinnen!

Berg-Gedanken

Im Sommer 1996 habe ich im Alter von 10 Jahren meine erste Bergmesse miterlebt: Am Gipfel der Hornfeldspitze im Sölketal. An die Messe erinnere ich mich nicht mehr aber an die Musiker, die nach und nach auf den Gipfel gekommen sind mit so manchem lustigen Spruch. Von der Querflöte bis zur Tuba waren die Register vertreten. Besonders der Tubist sorgte für Aufsehen. Er verzichtete auf den Rucksack und verstaute alles für ihn Wichtige im Schalltrichter der Tuba. Gut eingewickelt in Tüchern, damit das Instrument nicht verbeult und zerkratzt wird. Eine gute Jause und eine Flasche Bier natürlich auch.

Ein Jahr später war ich dann am Grimming bei der Bergmesse dabei. Das ist schon ein anderes Kaliber, ein Berg für Bergsteiger. Nicht mehr ein ganzer Musikverein ging da hinauf zur Gestaltung, sondern die beiden bergsteigenden Musikanten Lois und Friedl – lokale Legenden – mit dem Flügelhorn. Den Altar bildeten die Rucksäcke von einigen Bergsteigern. Ein schönes Symbol: was wir mit uns tragen an Nützem und Unnützem legen wir Gott als Altar hin.

2016 habe ich dann meinen ersten Gottesdienst am Berg als Zelebrant gefeiert: die Freunde des Brunnkogel-Kreuzes haben mich eingeladen; und seitdem freue ich mich immer wieder darauf, wenn das Wetter passt und wenn ich wieder den Gottesdienst an

diesem für die Region und auch für mich besonderen Ort feiern darf. Wie die Musiker und im

Grunde jeder Wanderer bzw. Bergsteiger muss auch ich mir überlegen, was ich mitnehme und was nicht, damit der Rucksack nicht zu schwer wird. Da tue ich mir bei der Wortgottesfeier leicht: ich brauche nicht viel.

Seit meinem ersten Berg war ich auf vielen Bergen und es zieht mich immer wieder in die Berge. Dabei schaue ich auch immer darauf, wer welchen Rucksack hat. Manche sind mit großen Rucksäcken und viel Gepäck unterwegs, andere mit wenig bis nichts. Manche packen den Rucksack sehr akkurat, andere packen einfach alles so hinein, wie es ihnen gerade in die Hände kommt. Mehr als einmal habe ich erlebt, dass jene mit den größten Rucksäcken das, was sie gebraucht hätten, nicht dabei hatten. Und dass ihnen sogar die mit dem kleinen Rucksack ausgeholfen haben.

Wandern und in die Berge gehen: das ist viel mehr als nur hinaufgehen, damit ich nachher sagen kann, dass ich oben war. Aber so ist es im Grunde mit allem im Leben: das was wir tun, ist immer mehr als das bloße Tun. Wir machen uns unsere Gedanken und lernen daraus fürs nächste Mal, lernen daraus fürs Leben. Ein Leben lang.

Ihr Rudolf Kanzler



Spiritueller am Adventmarkt am 07.12. in Altmünster

Inne-Halten und Segen um 17:00 Uhr und 18:00 Uhr

Am Samstag, den 07. Dezember findet wieder der von der Gemeinde organisierte Adventmarkt der Pfarre statt. Wir laden dazu ein, vielleicht auch einmal einen kurzen Besuch in der Kirche zu machen, um an den zu denken, dessen Kommen wir ja in all diesem Äußerlichen feiern. Jeweils um 17:00 Uhr und 18:00 Uhr lädt der Liturgiekreis zu einer kurzen Gedenkminute mit einem Text, einem Lied und dem Segen ein.

Ab 16:00 Uhr können Sie jederzeit in die Kirche gehen und ein Licht an der leeren Krippe zu entzünden, um in diesem stillen Zeichen Ihre persönliche Adventbitte vor Gott zu tragen, bzw. um sein Licht für schwere und herausfordernde Lebenslagen im Zeichen zum Ausdruck zu bringen. Bei der Abendmesse um 19h in der Kirche werden wir in besonderer Weise diese Anliegen einschließen.

Franz Trinkfaß, Pfarrer

Gottes Nähe in Ablenkung des Lebens

Auch wenn man bei der Feier der Hl.Messe nicht ungestört sein wird vom Geräuschpegel des Adventmarktes, wollen wir nicht darauf verzichten. Dies begründet sich allein schon darin, dass es irgendwo doch ein bedenkliches Signal wäre, wenn die Kirche zu „Gunsten von Geschäftigkeit und Unterhaltung“ auf den Gottesdienst verzichten würde. Ich vermute, dass viele Male bei der Mitfeier eines Gottesdienstes, die Alltagsdinge wie „Lärm von Innen“ eine Ablenkung darstellen.

Wir werden keine spirituelle Feier ohne Ablenkung finden, weil sich Gott in seiner sich hinwendenden Liebe von den Belangen der Menschen berühren und irgendwie „ablenken lässt“. Jesus hat sich für sein Wirken nicht die ruhigste Zeit und den abgechiedensten Ort für die Menschwerdung ausgesucht. Ein Leben ohne Ablenkung, Durchqueren von Wünschen und Vorstellungen lässt sich nicht finden. Sehr wohl aber Gott, der sich trotz Ablenkung finden lässt.

Franz Trinkfaß, Pfarrer

Altmünster: Christmette bei Kerzenlicht bereits um 22:00 Uhr

Wir werden die Christmette wieder bei Kerzenlicht Beleuchtung feiern. Diesmal sind die Kerzen gut fixiert an den Bänken angebracht. Ab 21.30 Uhr wird uns die Familienmusik Stopfner

ein besinnliches musikalisches Vorprogramm anbieten. Herzliche Einladung, den Hl.Abend so besinnlich abzuschließen und gemeinsam zu feiern.

Franz Trinkfaß, Pfarrer

Beichtgelegenheit und Buße in Altmünster

**Beichte oder Aussprache bei
Pfarrer Franz Trinkfaß**

**Freitag, 20. Dezember von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr (in dieser Zeit
in der Pfarrkanzlei Altmünster erreichbar)
Pfarrer Franz Trinkfaß steht für eine Aussprache oder ein Beicht-
gespräch in seinem Büro zur Verfügung.**

Beichtgelegenheit im Beichtstuhl

**Freitag, 20. Dezember
vor der Abendmesse (19:00 Uhr) ab 18:00 Uhr
bei Pfarrer Franz Trinkfaß**

**und Samstag, 21. Dezember
von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Beichtgelegenheit bei Kurat Simon Peter Mwanje
in der Beichtkapelle in Altmünster**

Beichtgelegenheit und Buße in Neukirchen

**Bußandacht mit Hl.Messe
Donnerstag 19. Dezember 19:00 Uhr
in der Pfarrkirche Neukirchen**

**Bußandacht mit gemeinsamer Vergebungsbitte und
Einzelsegen für den Seelsorgeraum Altmünster**

Sakramentale Beichtgelegenheiten (Neukirchen)

**an jenen Sonntagen, wo Pfarrer Mascherbauer nicht die
Hl.Messe hält, steht er in der Regel zur Beichte im Beichtstuhl
zur Verfügung.**

Lange Nacht der Kirchen

Am Freitag, 7. Juni, nahm die Pfarre Altmünster mit zwei Angeboten an der Langen Nacht der Kirchen teil.

In der Kirche bot das Team der Schwanthalerrippe die Möglichkeit, dieses Kleinod zu besichtigen.

Rudolf Kanzler begleitete eine Gruppe zum Richtberg Taferl und erzählte unterwegs Schönes, Schauriges, Besinnliches, das sich rund um diesen besonderen Ort zugetragen haben soll. Den Abschluss bildete eine Andacht beim Taferl.

Rudolf Kanzler



Anmeldung zur Firmvorbereitung

Wir feiern die Firmung am **Samstag, 17. Mai 2025**, um **10 Uhr** mit **Dr. Christoph Baumgartner**.

Junge Christen aus unserer Pfarre ab dem 14. Lebensjahr sind zur Firmung eingeladen. Dazu bieten wir wieder eine Vorbereitung an.

Die Anmeldeformulare für die Firmvorbereitung liegen ab **18. Oktober** bei den Kirchentüren in Altmünster und Reindlmühl auf. Auf diesen Formularen sind die weiteren Informationen zur Firmvorbereitung zu finden.

Rudolf Kanzler

10 Jahre Singkreis der Pfarre Altmünster

Das gemeinsame Singen und Musizieren hält unseren Glauben und unsere Spiritualität lebendig. Nicht Perfektion ist das Kriterium für unser Musizieren im Gottesdienst, sondern Echtheit, Glaubwürdigkeit und Lebendigkeit. Diesen Grundsatz „leben und singen“

wir nun schon seit 10 Jahren, und die vielen positiven Rückmeldungen geben uns die Energie, weiterhin in diesem Rahmen die Liturgie in Altmünster musikalisch mitzugestalten.

Sigrid Gensberger



Ein Teil vom Singkreis gemeinsam mit einem Teil des Kinderchors von Bernadette Brandstötter im Mai 2024 – eine gelungene musikalische Kooperation!

Bitte um Druckkostenbeitrag für das Fischernetz

Ums Göd frogn is a Gfrett
Doch ohne gehts hoit net.

Drum liegt in diesem Fischernetz
A Zoischein - Gott vagöts

Herzliche Bitte und Dank im Voraus.

IBAN: AT95 3451 0000 0191 2922
BIC: RZ00AT2L510

Dreikönigsaktion 2025

Du bist gern an der frischen Luft unterwegs? Dir macht es Spaß mit Freunden Kindern und Familien aus Entwicklungsländern zu helfen? Und du findest es echt cool für einen Tag ein König/eine Königin zu sein? Dann bist du beim Sternsingen genau richtig!

Der Winter steht vor der Tür und so laufen bereits jetzt die Vorbereitungen für die Dreikönigsaktion 2025 an. Im Advent kannst du dich nach jedem Gottesdienst in der Sakristei in der Pfarrkirche Altmünster gemeinsam mit deinen Nachbarn, Freunden und Verwandten für ein Gebiet in eine Liste eintragen.

Wir sind zudem auf der dringenden Suche nach Begleitpersonen. Ohne Ihre Hilfe können wir nicht das gesamte Pfarrgebiet Altmünster abdecken.

Wie die letzten Jahre finden auch heuer wieder drei Sternsinger Stationen statt. Wie zu Jesu Geburt Menschen von nah und fern zum Stall kamen, besteht auch in Altmünster die Möglichkeit zu einer Andacht die von Sternsängern gestaltet wird zusammen zu kommen.

Lisa Vockenhuber

Termine Dreikönigsaktion 2025

Sa	21.12.	16:30 Uhr	Sternsingerprobe im Pfarrzentrum Altmünster
Do	02.01.	14:00 Uhr	Sternsingerstation „ehm. Gasthof Höllerwirth“, Fam. Höller
		15:00 Uhr	Sternsingerstation „Unteres Feld“, Fam. Schiffbänker Traudi
		16:00 Uhr	Sternsingerstation „Panoramahotel Traunstein“, Fam. Pumberger
Fr	03.01.	08:00 Uhr	Sternsingertag (Treffpunkt Pfarrzentrum Altmünster)
Sa	04.01.	08:00 Uhr	Sternsingertag (Treffpunkt Pfarrzentrum Altmünster)
Mo	06.01.	10:00 Uhr	Sternsingermesse Pfarrkirche Altmünster

Nikolaus

Es gibt auch heuer wieder die Nikolaus-Aktion der Pfarre Altmünster. Die Anmeldetermine werden rechtzeitig

in den Verlautbarungen und auf der Homepage der Pfarre bekanntgegeben.

Rom Wallfahrt Minis Altmünster

TECUM – MIT DIR!

Hitze, Menschenmassen, Durst. Oder anders: Sonne tanken, unterwegs sein mit Gleichgesinnten, italienische Kulinarik genießen.

Unter dem Motto „Tecum – Mit Dir“ lud Papst Franziskus heuer europaweit zur Ministranten Rom-Wallfahrt 2024 ein. Die Papstaudienz am Petersplatz, wo sich mehr als 50.000 Kinder und Jugendliche aus ganz Europa

versammelten bildete den Höhepunkt der einwöchigen Reise.

Darunter fünf Minis aus Altmünster: Feichtinger Benjamin & Emanuel, Hafner Magdalena, Oberndorfer Benedikt und Stopfner Katharina. Besonders bedanken möchten wir uns bei Ecker Regina, die uns mit einer großzügigen Spende unterstützt hat. Doch Bilder sagen mehr als tausend Worte.

Lisa Vockenhuber



Die Salami Pizza hat mir am besten geschmeckt!“ – *Emanuel*



„Mein Highlight war die Papstaudienz!“ – *Andreas*





„Am besten hat mir die Kirche Santa Maria Maggiore gefallen.“ – Benedikt

Foto: Carina Derflinger (Kath. Jungschar Diözese Linz)



„Die Gänge im Kolosseum waren beeindruckend!“ - Magdalena



„Ich war zum ersten Mal im Meer baden!“ -Katharina





„Die Stimmung beim OÖ Gottesdienst war einzigartig!“ - Lisa

Foto: Carina Derflinger (Kath. Jungschar Diözese Linz)

Vielen Dank für die schöne Zeit mit euch. Wir haben beschlossen unseren Mini-Dienst zu beenden.

Im Team der Gruppenleiter begleiten wir euch weiterhin!

Lisa Vockenhuber & Andreas Mühlegger

Termine Jungschar & Ministranten Altmünster

Sa	21.09.	17:30 Uhr	Mini-Stunde (Üben)
Sa	05.10.	17:00 Uhr	Gruppen-Stunde (Erntedank)
Sa	19.10.	17:30 Uhr	Mini-Stunde (Üben)
Sa	09.11.	17:00 Uhr	Elternabend
Sa	23.11.	17:00 Uhr	Gruppen-Stunde (Vorbereitung Wortgottesdienst)
So	24.11.	10:00 Uhr	Wortgottesdienst der JS & Minis
Sa	07.12.	16:00 Uhr	Gruppen-Stunde (Advent)
Sa	21.12.	17:00 Uhr	Gruppen-Stunde (Weihnachten + Sternsingerprobe)
Fr	03.01.	08:00 Uhr	Sternsingen (Treffpunkt Pfarrzentrum Altmünster)
Sa	04.01.	08:00 Uhr	Sternsingen (Treffpunkt Pfarrzentrum Altmünster)
Mo	06.01.	10:00 Uhr	Sternsinger Messe (Treffpunkt 09:15 Uhr)

Termine „Kath. Männerbewegung“

Di	24.09.	20:00 Uhr	Pfarrzentrum (Gruppenraum)
Di	29.10.	19:30 Uhr	Pfarrzentrum (Gruppenraum)
Di	26.11.	19:30 Uhr	Pfarrzentrum (Gruppenraum)

Kinderchor Altmünster

Nach einem erfolgreichen Konzert im Juni und der wohlverdienten Sommerpause starten wir wieder in das neue Kinderchor Jahr.

Wir beginnen mit unserer Probenarbeit am Freitag, 20.09. und 27.09. und am 04.10.2024 jeweils von 16:00 Uhr - 17:00 Uhr.

Wir treffen uns immer vor dem Pfarrzentrum. Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen.

Am Sonntag, 06.10. um 10:00 Uhr werden wir das Erntedankfest mitgestalten.

Ich freue mich auf euer Kommen und die gemeinsamen Projekte, die auf uns warten.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung:

Bernadette Brandstötter
bernadette.brandstoetter@gmx.at



Termine „Wir Frauen“

Di	08.10.	19:00 Uhr	Kirchenführung mit Josef Schögl
Di	12.11.	19:00 Uhr	Bibliolog mit Renate Hinterberger-Leidinger
Di	10.12.	19:00 Uhr	Treffen (Vorbereitung Roratefrühstück)
Mo	16.12.	07:00 Uhr	Frühstück für alle nach Rorate
Di	14.01.	19:00 Uhr	Kripperloas zu Hernler Gerli
Di	11.02.	19:00 Uhr	Improtheater mit Heidi Bramberger

Bücherkiste Kirche Reindlmühl

Seit eineinhalb Jahren gibt es bereits die Bücherkiste beim Schriftenstand in der Kirche Reindlmühl.

Sie wird stark frequentiert und erfreut sich großer Beliebtheit. Leider fehlt momentan der Nachschub und so bitte ich um Spenden von spirituellen und religiösen Büchern oder Heften, die nicht mehr gebraucht werden und zum Entsorgen zu schade sind.

Die Bücher können einfach in der Kirche beim Schriftenstand deponiert werden.



Danke für eure Mithilfe.

Elisabeth Thallinger

Goldbandstickkurs

Das Goldband, eine neue Mädchen-Kopfbedeckung, ist gedacht als Übergang vom Häubchen zur Goldhaube. Insbesondere Jugendliche im Mittel-schul-Alter können erste Erfahrungen mit traditionellem Handwerk machen und lernen einen edlen Kopfschmuck zu sticken.

Der Kurs findet 14-tägig statt, Spätnachmittagstermine (Jugendliche) bzw. Abendtermine (Berufstätige/Erwachsene) möglich. Ein Informationsabend findet im Herbst statt, Start Kurs Jänner 2025, Kursort VS-Reindlmühl. Kosten ca 250 Euro je nach Ausführung.



Interessierte können sich bei Nicole Hufnagl unter 0650/9071282 oder ghreindlmuehl@gmx.at melden.

Mini-Ausflug Reindlmühl

Am 15. August, bei strahlend schönem Wetter, führte uns unser langersehnter Mini-Ausflug heuer in das Kremstal. Seit einigen Jahren wird der Ministranten-Ausflug als Familienausflug umgesetzt und so konnten insgesamt 10 Kinder und 9 Erwachsene den Tag gemeinsam verbringen.

Wir besuchten zuerst die in etwa 1.000 Jahre alte Burg Altpernstein in Micheldorf, wo uns eine interessante und mystische Führung mit Michaela und Wolfgang Lugmayr erwartete. Mit ihren Erzählungen über die Vergangenheit machten sie für uns die verschiedenen Räumlichkeiten der Burg erlebbar. Wir fühlten die Enge und Angst im winzigen Verlies, das Herzflattern auf der romantischen Dornröschenstiege, die wärmende Kraft in der Hauskapelle und die Sicherheit in einer Burg, welche nie erobert werden konnte. Anschließend wanderten wir noch gemeinsam zum etwas höher gelegenen Hungerturm, dessen Bedeutung und Geschichte noch immer ein Rätsel ist. Nach zwei Stunden war unser Wissensdurst gänzlich gesättigt und unser Hunger musste gestillt wer-



Wie vielleicht anno dazumal picknickten wir in unmittelbarer Nähe zur Burg und genossen das mitgebrachte Essen, die gute Stimmung und den sagenhaften Ausblick. Gestärkt durften wir nun unsere Treffsicherheit mit Pfeil und Bogen beweisen.

Und da es ein so heißer Sommertag war, konnten wir uns anschließend im Naturerlebnis-Bad Micheldorf abkühlen. Der 3.5 m hohe Sprungturm war vor allem bei den Kindern das Highlight im Freibad, aber auch der ein oder andere Erwachsene entdeckte die kindliche Freude am Springen wieder. Und wie schon zu Mittag entschieden wir uns im Schatten der Bäume ganz unkompliziert und entspannt unsere Pizzen, vom Italiener neben an, direkt am Badeplatz zu verspeisen.

Unser Dank gilt den Menschen aus Reindlmühl, welche uns vor allem beim Ratschen aber auch bei anderen Aktionen wie zum Beispiel dem Weihnachtsmarkt finanziell unterstützen. Dieser Ausflug war der Lohn für unsere Mühen! Wir danken den Eltern, ohne deren Unterstützung kaum ein Ministrant seinen Dienst leisten könnte und vor allem, möchten wir den fleißigen Minis in Reindlmühl gratulieren! Ohne euch wäre unsere Kirchengemeinschaft weniger bunt!

Mini-Team Reindlmühl

Mini-Ausflug Reindlmühl (Fortsetzung)



Mini

Hallo, ich bin Mini und ich möchte dir heute etwas über die kleinen Gottesdiener und –dienerinnen der Kirche in Reindlmühl erzählen. Vielleicht hast du schon davon gehört, aber auch heuer wieder, suche ich nach Verstärkung und würde mich freuen, wenn auch du ein Mini in der Reindlmühl werden willst. Denn eins ist fix, ohne diese flinken Helfer würden der Pfarrer und der Mesner ziemlich „alt“ ;-) aussehen.

Insgesamt gibt es derzeit 11 Ministrantinnen und Ministranten, die sich den Dienst in der Kirche Reindlmühl teilen. Das bedeutet so ca. alle fünf Wochen sind 2 Ministranten für den Gottesdienst „fix“ eingeteilt. Jedoch helfen sich die Minis immer wieder gerne untereinander aus und der Minidienst



lässt sich daher mit sämtlichen Hobbys leicht vereinbaren. Zusätzlich darfst du natürlich sehr gerne auch ohne fixe Einteilung an jedem anderen Sonntag ministrieren. Da freut sich nicht nur der Pfarrer, sondern vor allem auch deine Mini-KollegInnen, das Kirchenvolk und unter uns gesagt, sicher auch dein Geldbörserl.

Denn für jedes Mal ministrieren erhältst du am Ende des Kirchenjahres ein kleines Taschengeld.

Besonders beliebt unter uns Minis sind das Sternsingen und das „Ratschen“. Vielleicht hast du uns bei diesen Events schon einmal unterstützt? Oder wir standen schon vor deiner Haustüre? Es gefällt uns besonders an diesen Tagen, dass wir unseren Ort und die Einwohner besser kennenlernen. Die Menschen freuen sich immer sehr über unseren Besuch und mit dem gesammelten Geld helfen wir anderen Menschen auf dieser Welt. Zusätzlich haben wir an diesen Tagen auch immer sehr viel Spaß! Und der geht dann weiter, wenn wir gemeinsam einen Kino-Abend veranstalten oder einen gemeinsamen Ausflug mit unseren Familien machen.

Wenn du jetzt auch Lust darauf hast ein Mini zu werden oder mehr zu erfahren, dann besprich deinen Wunsch

Sternsingen in Reindlmühl

Am 27. und 28. Dezember machen sich auch heuer wieder Kinder und Erwachsene auf den Weg die Geburt Jesu zu verkünden, das schöne Brauchtum der Dreikönigsaktion zu erhalten und den Segen für 2025 zu den Menschen in die Häuser zu bringen.

Seit letztem Jahr gibt es auch, zur schon mehr als 20 Jahren bestehenden Erwachsenenegruppe, eine zweite mit jungen Erwachsenen. Jeder, ob Kinder oder Erwachsene, ist eingeladen, uns zu unterstützen und herzlich

mit deinen Eltern. Anschließend wird es ungefähr 3 Termine geben, in denen du den Hausbrauch in der Kirche und unsere Aufgaben rund um den Gottesdienst kennenlernst. Dann gibt es eine längere Übergangsphase, in der du noch nicht fix eingeteilt bist und einfach so an den Gottesdiensten teilnehmen darfst. Erst mit der offiziellen Mini-Aufnahme wirst du in unseren Einteilungsplan fix aufgenommen.

So jetzt liegt es nur noch an dir. Wenn du also neugierig geworden bist oder ich dich schon überzeugen konnte, dann freuen wir uns wenn du dich bei einer unserer drei Mini-Mamas (Barbara Hofmann, Katrin Moser, Lisa Hessenberger) oder der Reindlmühler Kirche meldest. Vielleicht kannst du auch einen Freund oder eine Freundin motivieren und ihr kommt zu zweit!

Mini-Team Reindlmühl

willkommen, uns zu begleiten und mitzusingen. Auch Erwachsene, die eine Kindergruppe begleiten können, sind herzlich willkommen!

Die Sternsingerprobe für die Kinder findet am **Mittwoch**, den **13.12.** um **17:00 Uhr** in der **Volksschule Reindlmühl** statt.

Für nähere Infos:

Brigitte Hofmann
Tel 0664/73498368

Lange Nacht der Kirchen in Neukirchen

„Ich verlange nach Menschen, deren Herz weit offen ist für andere.“

Das Zitat aus dem Matthäus-Evangelium, das in diesem Jahr auf die T-Shirts des Helferteams der Langen Nacht der Kirchen gedruckt war, verweist auf die ganz zentrale Botschaft, die Jesus verkündet hat: Es geht nicht um rituelle Opfer, es geht um eine Lebenseinstellung für das hier und heute! Es geht um den etwas angestaubten Begriff der „Barmherzigkeit“.

Das „Herz“ hatten die Diözesen in Österreich heuer als zentrales Element für die gemeinsame Veranstaltung der geöffneten Kirchentüren ausgewählt. Je nach Möglichkeiten und Ideen gestalteten hunderte von Pfarren zwischen Vorarlberg und dem Burgenland um dieses Wort herum Programme für den Abend und die Nacht des 7. Juni.

In Neukirchen versuchten wir, ein Angebot zu präsentieren, dass immer Bezug nimmt auf das Herz. Wobei „Herz“ in der Bibel weit mehr beschreibt, als das Organ, das unseren Körper mit Blut versorgt: Es steht für den ganzen Menschen, für seine Persönlichkeit, die Mitte der Person, für seine Fähigkeit zur Beziehung zu sich, zu anderen Menschen und zu Gott. Einige Facetten dieser tiefen und weiten Bedeutung blitzten in den sehr unterschiedlichen Beiträgen des sommerlichen Abends auf. Und immer stand die herzliche Begegnung von Menschen im Mittelpunkt, eine achtsame und

wertschätzende Neugier auf das Angebotene.

Purgi Moser spannte in ihrem Auftakt in der Kirche diesen großzügigen Bogen auf, unter und auf dem Gotteserfahrung, Gottesbegegnung und Gottesbeziehung passieren können. Und je nach individueller Lebens- und Glaubenssituation folgten Gelegenheiten zur Einkehr und zur Begegnung: Beim Vortrag über die Kirche in Indien, bei den Liedern und Texten der Neikiringer Chormädls, beim Zauberer oder dem Bemalen des Pfarrhauses, bei der Fackelwanderung zum Kalvarienberg, in der Stille der dortigen Kapelle bei Herz-Texten aus der Bibel, beim gemeinsamen Essen und Trinken, beim „in Hümmi einischaun“ und sogar bei der Kirchenführung der Minis oder der Messwein-Verkostung. Uns war eine Lange Nacht voller offener und weiter Herzen vergönnt. Ein wenig durften wir in diesen Stunden spüren, was Jesus gemeint hat, als er davon sprach, dass das Reich Gottes zwischen uns schon angebrochen ist.

Wolfgang Illinger



Bilder von Simon Nagl

Ministrantenfahrt in die Bundeshauptstadt

Wien, Wien nur du allein...

Vom 1. - 3. August machten wir Ministranten einen Ausflug nach Wien. Da wir mit dem Zug fuhren, mussten wir uns auf wenig Gepäck beschränken. Das Zugfahren war lustig und schön.

Mit der U-Bahn sind wir dann noch zu unserem Übernachtungsort gefahren: Wir durften im Pfarrzentrum der Pfarre Stadlau schlafen. Als wir angekommen sind, waren alle sehr aufgeregt, da keiner wusste, was auf uns zukommen würde. Nachdem wir das Gepäck in die Pfarre gebracht hatten, machten wir uns auch schon wieder auf den Weg in die Innenstadt. Dort haben wir zuerst den Stephansdom besichtigt und fuhren mit dem Aufzug zur Pummerin auf den Nordturm hinauf – als Ministranten bekamen wir sogar eine Freifahrt! Von dort oben hatte man eine wunderschöne Aussicht und wir konnten die Fiaker bewundern.

Danach wanderten wir zum Hohen Markt und von dort aus Richtung Schottenkirche. Außerdem schlenderten wir durch die Herrengasse, den Graben und die Wollzeile. Das Abendessen fand im Zwölf-Apostelkeller statt und mundete allen sehr. Nach dem Abendessen fuhren wir erschöpft aber glücklich wieder nach Hause.

Da die Nacht sehr heiß war, bekam niemand viel Schlaf und am nächsten Tag waren wir beim Frühstück alle noch ein bisschen verschlafen.

Der erste Programmpunkt des Tages war heute das Parlament. Da dies leider wegen Grundreinigung und technischer Wartung geschlossen war, konnten wir es nur von außen bestaunen.

Danach gingen wir zur Hofburg und zu den Lipizzanern. Dann kam der Höhepunkt für uns: Der Prater. Zuerst fuhren wir mit dem Riesenrad, gingen dann essen und zuckelten anschließend mit der Liliput-Bahn bis hinunter zum Ernst-Happel-Stadion und wieder zurück. Danach bekam jeder von uns ein Budget von 20€ und durfte so viel fahren, wie sich davon ausging. Am Abend aßen wir eine Jause im Pfarrzentrum und gingen in der Stadlau noch ein Eis schlecken. Am nächsten Morgen waren wir ausgeschlafener als an dem gestrigen. Nach dem Frühstück packten wir erst einmal und putzten unsere Unterkunft. Dann machten wir uns auf den Weg zum Naschmarkt, der uns viel zu staunen bot. Danach aßen wir Mittag im Kaffeehaus Alt Wien und spazierten noch durch die Kärntner Straße.

Um 17:25 Uhr saßen wir im Zug nach Hause: Müde, glücklich und mit vielen schönen Erinnerungen in unseren Köpfen.

Franziska Illinger



Frühschicht in Neukirchen

In den Tag starten mit dem Wort Gottes und einem Frühstück

Am Freitag lohnt es sich, ein bisschen früher aufzustehen: Seit gut eineinhalb Jahren laden wir um 7 Uhr in die Kapelle zu einer kurzen Andacht. Wir singen miteinander und hören ein Stück aus dem Evangelium – in der Regel das für den jeweiligen Sonntag anstehende. Miteinander spüren wir dem Kern der Botschaft Jesu nach und versuchen, sie für unseren Alltag wirksam werden zu lassen.

Wir formulieren unseren Dank und unsere Bitten an Gott, beten das Vater unser und bitten um Gottes Segen für den Tag.

Wir sind mal mehr, mal weniger, meist um die 15 bis 20 Frühaufsteher – die

Hälfte Kinder, die Hälfte Erwachsene.

Wir freuen uns über die inzwischen bekannten Gesichter und bleiben immer offen für unregelmäßige und neue Mitfeiernde!

Nach der Andacht sind alle, die Lust darauf haben, im alten Pfarrhaus zu einem Frühstück eingeladen. Die Jungen brechen dann auf in den Kindergarten oder die Schulen, die Großen bleiben oft noch ein Stündel zusammen und reden über Gott und die Welt.

Ihr seid alle herzlich eingeladen, mitzufeiern – beim Wort Gottes und bei Speis und Trank!

Wolfgang Illinger



-liche Einladung

zum

Eröffnungsfest

am Freitag, 27.9.2024

ab 14:30 Uhr

Beginn Festakt 15:00



Kindergarten/Krabbeltube

&

Volksschule Neukirchen



Aus den Büchern der Pfarre

Altmünster/Neukirchen



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Antonia Frieda Almhofer, Pinsdorf
Florian Fuchs, Marktstraße
Anna Ristic, Feldstraße
Karl Matteo Serlija, Frankfurt
Johann Spiesberger, Neukirchen
Paul Hattinger, Am Huemerhof

Julius Lobmayr, Großalmstraße
Jakob Derflinger, Finsterau
Leopold Huber, Hochholz
Marie Victoria Pesendorfer, Reindlmühl
Frida Secklehner, Neukirchen

Wir gratulieren den Eltern und wünschen ihnen und ihren Kindern Gottes Segen!



Das Sakrament der Ehe haben geschlossen:

Mag. Lisa Stockinger und Mag. Paul Zimmermann, Am Schlosspark
Nina Katharina und Marinko Serlija, Frankfurt
Carina Knecht und Stefan Laubichler, Blasserweg
Stefanie und David Raffelsberger, Kollmannsberg

Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Christian Ornetzeder (1973), Georgstraße
Sabine Sighartner (1959), Ebenzweierstraße
Johann Spießberger (1955), Finsterau
Helmut Ferstl (1941), Harstubenweg
Ilse Herrmann (1949), Purkersdorf
Maria Spitzbart (1931), Harstubenweg
Lisa Putz (1990), Grein
Egon Schmid (1932), Gmunden
Josefa Schallmeiner (1942), Hofstattstraße
Friedrich Bachinger (1942), Harstubenweg
Maria Steiblmüller (1925), Gmunden
Josefa Zopf (1939), Gmundnerberg
Walter Helm (1941), Münsterstraße
Augustina Hofstadler (1929), Gmunden
Helmut Hufnagel (1935), Linz

Sieglinde Bittendorfer (1940), Gmunden
Leopold Moser (1959), Richtberg
Johann Schmid (1941), Fröhlichweg
Adelheid Fruhmann (1960), Am Wiesenhof
Reinhard Höss (1955), Harstubenweg
Johann Moser (1940), Finsterau
Anna Nußbaumer (1944), Im Dörfel
Sonja Poerner (1943) Kollmannsberg
Maria Haslmayr (1941) Buchbergstraße
Ernst Josef Reiter (1940) Neukirchen
Rosa Druckenthaner (1934) Viechtau
*Hedwig Wintersberger (1932) Buchberg-
 straße*
Anna Schilcher (1963) Hofweg
Theresia Schatzl (1940) Kapellenweg

Gott, schenke ihnen die Vollendung bei dir!

Termine Altmünster

Sa	05.10.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Erntedank und Landjugend
So	06.10.	08:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Erntedank
So	06.10.	10:00 Uhr	Wortgottesfeier mit Erntedank als Kinderliturgie
So	13.10.	10:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kameradengedenken
Fr	01.11.	08:00 Uhr 10:00 Uhr	Eucharistiefeier zu Allerseelen
Fr	01.11.	14:00 Uhr	Andacht in der Kirche -Gräbersegnung um 14:45 Uhr
Sa	02.11.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier zu Allerseelen für alle Verstorbenen letzten Jahres, gestaltet der MGV
So	24.11.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme
Sa	30.11.	17:00 Uhr	Adventkranzsegnung als Andacht mit Singkreis
Sa	30.11.	19:00 Uhr	Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung
So	01.12.	08:00 Uhr 10:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Adventkranzsegnung Eucharistiefeier mit Adventkranzsegnung
Mo	02.12.	06:30 Uhr	Rorate
Mo	09.12.	06:30 Uhr	Rorate
Mo	16.12.	06:30 Uhr	Rorate
Mo	23.12.	06:30 Uhr	Rorate
Di	24.12.	16:00 Uhr 22:00 Uhr	Kindermette Christmette
Mi	25.12.	08:00 Uhr 10:00 Uhr	Eucharistiefeier Geburt des Herrn Eucharistiefeier Geburt des Herrn
Do	26.12.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier Hl. Stephanus
Di	31.12.	15:30 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresschluss
Mi	01.01.	09:00 Uhr	Eucharistiefeier Hochfest der Gottesmutter Maria
So	06.01.	08:00 Uhr	Eucharistiefeier Erscheinung des Herrn
So	06.01.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Sternsinger
So	02.02.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kindersegnung Maria Lichtmess (Zeiten werden noch bekanntgegeben)
Mi	05.03.		Aschermittwoch (Zeiten werden noch bekanntgegeben)

Termine Reindlmühl

So	22.09.	08:45 Uhr	Eucharistiefeier Erntedank anschl. Frühschoppen in der VS mit dem Musikverein Reindlmühl
So	29.09.	08:45 Uhr	Eucharistiefeier anschl. Pfarrkaffee vor der Kirche (bei Regen nur Kuchenverkauf)
So	20.10.	08:45 Uhr	Eucharistiefeier - Weltmissionssonntag anschl. Verkauf von fair gehandelten Pralinen
Fr	01.11.	08:45 Uhr	Allerheiligen - Eucharistiefeier anschl. Segnung der Urnengräber
Sa	02.11.	19:00 Uhr	Allerseelen - Eucharistiefeier für alle Verstorbenen des letzten Jahres
Fr	08.11.	17:00 Uhr	Beginn Martinsfest vor dem Kindergarten Reindlmühl anschl. Laternenumzug zur Kirche mit Feier
Sa	30.11.	16:00 Uhr	Adventkranzsegnung anschl. Adventmarkt vor der VS Reindlmühl
Mi	13.12.	17:00 Uhr	Sternsingerprobe (Volksschule Reindlmühl)
So	22.12.	19:00 Uhr	Adventsingen Kirche Reindlmühl
Di	24.12.	16:00 Uhr 22:00 Uhr	Kinderweihnacht Christmette
Mi	25.12.	08:45 Uhr	Eucharistiefeier - Hochfest der Geburt des Herrn
Do	26.12.	08:45 Uhr	Eucharistiefeier - hl. Stephanus
Fr	27.12.		Die Sternsinger kommen (nähere Informationen im Schaukasten)
Sa	28.12.		Die Sternsinger kommen (nähere Informationen im Schaukasten)
Di	31.12.	16:00 Uhr	Jahresschlussfeier
Mi	01.01.	08:45 Uhr	Eucharistiefeier Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria
Mo	06.01.	09:30 Uhr	Eucharistiefeier - Mitgestaltung der Sternsinger:innen
So	02.02.	08:45 Uhr	Eucharistiefeier - Maria Lichtmess
Mi	05.03.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier - Aschermittwoch

Termine Neukirchen

So	15.9.	09:30 Uhr	Notburga-Messe (Kirchgang der Vereine)
Fr	27.9.	15:00 Uhr	Eröffnung Volksschule und Kindergarten Neubau (bei Schule und Kindergarten)
So	06.10.	07:30 Uhr 09:15 Uhr	Hl. Messe Erntedank Segnung der Erntekrone vor der Kirche (nur bei Schönwetter) anschl. feierlicher Einzug und Feier des Erntedankfestes
Sa	26.10.	08:00 Uhr	Hl. Messe (Nationalfeiertag)
Fr	01.11.	07:30 Uhr 09:30 Uhr 14:00 Uhr	Hl. Messe (Allerheiligen) Hl. Messe-Amt (Allerheiligen) Allerheiligen-Andacht in der Pfarrkirche (anschl. Friedhofgang)
Sa	02.11.	08:00 Uhr	Allerseelen (anschl. Friedhofgang)
Sa	30.11.	16:00 Uhr	Adventkranzsegnung
Sa	07.12.	06:30 Uhr	Rorate mit den Goldhaubenfrauen
Do	19.12.	08:00 Uhr 19:00 Uhr	Adventgottesdienst mit der Volksschule Bußandacht mit hl. Messe
Fr	20.12.	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Möglichkeit zur Aussprache bei Pf. Trinkfaß (Altmünster - Pfarrbüro) Möglichkeit zur Beichte bei Pf. Trinkfaß (Altmünster - Beichtstuhl)
Sa	21.12.	09:00 Uhr	Beichtmöglichkeit bei Pf. Simon-Peter (Altmünster - Beichtstuhl)
Di	24.12.	15:30 Uhr 22:00 Uhr	Kindermette Christmette
Mi	25.12.	07:30 Uhr 09:30 Uhr	Hl. Messe Hochfest Christi Geburt Hl. Messe Hochfest Christi Geburt
Do	26.12.	07:30 Uhr 09:30 Uhr	Hl. Messe Hl. Stephanus Hl. Messe Hl. Stephanus
Di	31.12.	16:00 Uhr	Danksagung
Mi	01.01.	07:30 Uhr 09:30 Uhr	Hl. Messe Hochfest der Hl. Mutter Gottes Hl. Messe Hochfest der Hl. Mutter Gottes
Mo	06.01.	07:30 Uhr 09:30 Uhr	Hl. Messe Hl. Dreikönig Hl. Messe Hochamt Hl. (Dreikönig gestaltet von der Dreikönigsreitergruppe)

Das nächste Fischernetz...

Erscheinungstermin: 18.03.2025
Redaktionsschluss: 28.02.2025

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Kath.Pfarramt Altmünster, Münsterstraße 1, 4813 Altmünster
Tel.: 07612/87130, E-Mail: pfarre.altmuenster@dioezese-linz.at
DVR: 0029874 (10090)
Druck: SALZKAMMERGUT MEDIA Ges.m.b.H., Druckereistr. 4, 4810 Gmunden